

IOANA ILIE

Pianistin & Komponistin

Ioana Ilie wurde 1988 in Rumänien geboren. Sie begann das Klavierspiel mit vier Jahren, gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe und trat bislang in Europa, Amerika und Asien auf. Das Constantin-Silvestri Stipendium ermöglichte ihr 2004 ein Jahr an der Pocklington School in York, England zu verbringen und 2014 wurde sie als Stipendiatin im Förderprogramm für junge Musizierende der Notenstein La Roche Privatbank gewählt. Ihre Studien mit Adrian Oetiker (Klavier), Balz Trümpy (Komposition), Rudolf Lutz (Improvisation) und Jan Schultsz (Liedgestaltung) an der Hochschule für Musik FHNW schloss sie mit Auszeichnung ab.

Ioana Ilie war zwischen 2011-2015 Dozentin für Klavier-Improvisation an der Musikhochschule Trossingen und seit 2015 unterrichtet sie Klavier an der Musik-Akademie Basel. Von der Badischen Zeitung als „Meisterin der Improvisation“ beschrieben, ist die Rumänin oft als Vertreterin der seltenen Kunst der klassischen Improvisation zu hören, die inzwischen zu ihrem Markenzeichen geworden ist. Es überrascht nicht, dass Ioana auch als Komponistin tätig ist und, da das Kunstlied und die Kammermusik ihr sehr am Herzen liegen, so sind diese Musikformen oft in ihren Kompositionen zu finden. Ioanas Musik wurde bisher in Europa (unter anderen durch das international bekannte Ensemble „Phoenix“ unter der Leitung von Jürg Henneberger) und in den USA uraufgeführt, wo die CCC Music Company in Colorado Klavierstücke von ihr verlegt. Ihre Kompositionen sind sowohl auf ihrer Debüt-CD „ON CLOUD TEN“, als auch auf ihrer neusten Einspielung „ZODION – Klavierstücke über die 12 Sternzeichen“ zu hören.